

Stadtteil
Birch
Plätzchen
Losenburg

Hallo Nachbar

Die Stadtteilzeitung für Birch · Plätzchen · Losenburg

+++Привет сосед+++

+++Ciao vicino+++

+++Hola vecino+++

Naturerlebnispfad eröffnet	Seite 1
Stom für Velbert	Seite 1
50 Jahre CVJM am Dalbecksbaum	Seite 2
Online-Beratung „Mein PlanB“	Seite 2
Umweltdetektive vermessen Wege am Rinderbach	Seite 2
Termine	Seite 2
Elterncafe	Seite 2
GUT DRAUF im Kinder- und Jugendzentrum Bith	Seite 3
Blumenmarkt in Velbert-Losenburg	Seite 3
Kinderecke	Seite 3
Hans Küppers - 25 Jahre 1. Vorsitzender des Bürgervereins Birch	Seite 4
Leserbrief	Seite 4
Modernes Wohnen	Seite 4



Über 50 Kinder aus Kitas und der Gemeinschaftsgrundschule Birch saßen am Morgen des 19. April erwartungsvoll auf den Findlingen und Baumstämmen rund um den Schwalbenturm im Rinderbachtal. Kurz nach 10 Uhr war es dann soweit: Der stellvertretende Bürgermeister Rolf Otterbeck und TBV-Vorstand Ralph Güther übergaben den Naturerlebnispfad offiziell der Öffentlichkeit. Dazu lachte sogar die Sonne vom Himmel, nachdem es bis kurz vorher heftig geregnet hatte. Um so besser schmeckten dann die Streuselkuchen-Hasen, die die städtische Arbeitsgruppe Spielraum spendiert hatte. Zur Feier des Tages trugen die Kinder der Kita Casa Fantasia ein Frühlings-Lied vor und ernteten viel Beifall von den anwesenden Erwachsenen. Unter fachkundiger Anleitung des Stadtförsters Peter Tunecke säten die Kids dann eine Blumenwiese ein und pflanzten mit tatkräftiger Unterstützung von Rolf Otterbeck und Ralph Güther zwei

Naturerlebnispfad im Rinderbachtal eröffnet: Schwalbenturm, Insektenhotel, Fitness-Parcours, grüne Klassenzimmer und vieles mehr

Bäume: eine weidenblättrige Birne und einen Sanddorn.

Mit dem Naturerlebnispfad ist ein weiterer Baustein des Programms Soziale Stadt Birch/Losenburg fertiggestellt worden. Im Zuge dieses Stadterneuerungsprojektes

- ist der Rundwanderweg erneuert und ergänzt worden,
- laden neue Bänke zum Aufenthalt ein,
- gibt es an zahlreichen Stellen Info-Tafeln zu unterschiedlichen Themen der Ökologie, des Arten- und Landschaftsschutzes, zu Flora und Fauna sowie zur Wasserwirtschaft,
- bieten ein Schwalbenturm, 11 weitere Nistkästen und ein sogenanntes Insektenhotel „Unterkunft“ für ansässige Tiere,
- ermöglicht ein Fitness-Parcours körperliche Betätigung,
- wurden an vier Standorten „grüne Klassenzimmer“ in Form von gruppenartigen Sitzmöglichkeiten für den Schulunterricht im Freien eingerichtet.

Damit ist an der „Nahtstelle“ zwischen Birch und Losenburg ein naturnaher Bereich deutlich aufgewertet und für die Naherholung besser nutzbar gemacht worden. Im Zuge der Planung sind das Geschwister-Scholl-Gymnasium und die Gemeinschaftsgrundschule Birch ebenso beteiligt worden wie der Bergisch-Rheinische Wasserverband und weitere Akteure aus dem Stadtteil. Der Naturerleb-

nispfad dient nicht nur den umliegenden Kindergärten und Schulen zur Umweltbildung und bietet Unterricht außerhalb der Schule mittels Anschauungsobjekten vor Ort an. Er gibt darüber hinaus auch Anregungen zum Sporttreiben und zur Fitness und leistet so einen Beitrag zur Gesundheitsförderung

Stadtteilmanagement
 Birch/Losenburg



Strom für Velbert – zuverlässig und vor Ort von den Stadtwerken Velbert



Eine zuverlässige, sichere Stromversorgung ist selbstverständlich geworden. Kurze Unterbrechungen, für wenige Minuten, werden akzeptiert, sind aber ärgerlich. In Velbert sorgen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtwerke dafür, dass dieses Problem möglichst selten eintritt. Und wenn ja, dann wird der Schaden schnell behoben.

Die Stadtwerke sind nicht nur Energie- und Wasserlieferant, sie sind Ansprechpartner z. B. für alle Fragen rund um eine effiziente Energienutzung oder zu Tarifen und Abrechnungen, sie unterhalten die Hallen- und Freibäder, sind persönlich erreichbar in den Kundenservicebüros, sind Ausbilder, Arbeitgeber, Auftraggeber für die lokale Wirtschaft, Sponsor für

Vereine und Kultur – die Stadtwerke sind im täglichen Leben in Velbert unverzichtbar.

Priorität hat die sichere und zuverlässige Stromversorgung. Unter ökologischen Gesichtspunkten gehört aber auch die Information und Beratung der Kunden zu einer effizienten, sparsamen Nutzung der elektrischen Energie zum Aufgabengebiet der Stadtwerke. Sensibilisiert für ihren Energieverbrauch werden viele Haushalte oft erst beim Erhalt der jährlichen Stromrechnung.

Mit attraktiven Stromverträgen der Stadtwerke, zugeschnitten auf die individuellen Bedürfnisse des jeweiligen Haushaltes, können Verbraucher die Energiekosten senken. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtwerke

beraten gerne über die verschiedenen Tarifangebote.

Dem Geldbeutel und der Umwelt kommt ein rationeller Umgang mit Strom zu Gute. Ein geringerer Stromverbrauch ergibt sich oft schon durch kleine Änderungen im Verbraucherverhalten oder auch bei der Auswahl neuer Haushaltsgeräte. Hier helfen die Energieberater der Stadtwerke Velbert.

Durch den kostenlosen Verleih von Energiemessgeräten erhalten Kunden der Stadtwerke darüber hinaus die Gelegenheit, z. B. den Stromverbrauch alter Kühl- und Gefriergeräte oder anderer Haushaltsgeräte zu überprüfen. Auch Computer, Fernseher und andere elektronische Unterhaltungsgeräte können angeschlossen werden. Dann klären sich vielleicht auch die eventuell bestehenden unterschiedlichen Meinungen zur Höhe des Stromverbrauchs für den PC oder die Playstation im Kinderzimmer, sind hier doch Eltern und Kinder oft unterschiedlicher Meinung.

Wer sich für den Ausbau regenerativer Erzeugungsanlagen engagieren möchte, kann durch den Bezug des Velberter Naturstromes seinen Beitrag leisten. Mit einem Zuschlag von 1 ct/kWh netto fördert er den Bau von Photovoltaik- und anderen regenerativen Anlagen vor Ort, in Velbert. Eine erste Anlage, finanziert aus den Erlösen des



Velberter Naturstromes, befindet sich auf dem Dach des Betriebsgebäudes der Stadtwerke Velbert.

Als Nachbar sind die Stadtwerke Velbert schnell persönlich zu erreichen, im Kundencenter Kettwiger Straße 2, telefonisch unter 988 – 555 für Tarifangelegenheiten und Fragen zur Rechnung oder unter 988 – 465 für Fragen zur effizienten Energienutzung. Und wer die Stadtwerke außerhalb der Geschäftszeiten, z. B. am Wochenende erreichen möchte, schreibt eine Email an info@stvwelbert.de oder kundenservice@stvwelbert.de. Zusätzlich gibt es unter www.stvwelbert.de viele Informationen und Tipps – nicht nur zum Strom – rund um die Uhr.

Birgit Weigel



Impressum

Herausgeber: Stadtteilmanagement Birch/Losenburg
 im Auftrag der Stadt Velbert
 V.i.S.d.P.: Franz-Josef Ingenmey

Redaktion: Hans-Jörg Bauer, Petra Bruns, Melanie Bundrock,
 Götz Daase, Markus Fischer, Franz-Josef Ingenmey, Katja Kok,
 Doris Reinold, Barbara Schickschneit, Wolfgang Seidel, Gisela
 Sichtschnidt, Anja Tomiczek, Daniela Tschorn

Redaktionsanschrift:
 Stadtteilmanagement Birch/Losenburg,
 Birther Straße 8,
 42549 Velbert,
 Tel. 02051/804695,
 e-mail: birch.loosenburg@stadtbuero.com

Satz, Layout, Druck:
 Studio b.,
 Martin Bürgener,
 Kirchstraße 61,
 42553 Velbert,
 Tel. 02053/9793-0,
www.studiob-velbert.de

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 5.300 Exemplare

Vertrieb: kostenlos an alle Haushalte in Birch/Losenburg

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Beiträgen und Leserbriefen vor. Die Stadtteilzeitung wird gefördert mit Mitteln des Programms Soziale Stadt NRW und der Stadt Velbert.

Vereine und Einrichtungen stellen sich vor 50 Jahre CVJM am Dalbecksbaum

Es war der 02. Mai 1962, als in die Räume der Apostelkirche zu einer Gründungsversammlung eingeladen wurde. Die neuen Mitglieder wählten Hans Ameling zum allerersten 1. Vorsitzenden des CVJM-Dalbecksbaum und legten

Jahrestag der Vereinsgründung. Eröffnet wurde der Tag mit einem, trotz des schlechten Wetters, gut besuchten Gottesdienst. Gekonnt unterstützt durch Band, Jugendchor und Laienspielschar Dalbecksbaum stand das Thema „Freude-

Lauf lassen und der Gemeinde erzählen, was sie oder er mit dem Verein verbindet. Zum Schluss wurden dann noch alle Besucher des Gottesdienstes zu einem Festtagsfoto zum Altar gebeten. Jeder Besucher durfte sich danach einen „Freudeschen-

ker“ in Form einer gerade aufkeimenden Sonnenblume mit nach Hause nehmen. Anschließend ging es in den Räumen des CVJM weiter. Der 1. Vorsitzende, Pascal Bonfiglio, begrüßte in einer kurzen Rede die erschienenen Besucher, bevor er die Feier offiziell eröffnete. Jetzt konnten sich die kleinen Gäste auf einer Hüpfburg austoben, die wegen des schlechten Wetters im Kirchsaal aufgebaut wurde, selbstgemalte Buttons basteln, das Geschick an einer „Schokokuss-Wurfmachine“ erproben oder sich einfach das Gesicht bemalen lassen. Währenddessen hatten die Eltern die Möglichkeit, bei Kaffee, Kuchen, Wurst und Bier alte Freunde wiederzutreffen, Geschichten Revue passieren zu lassen oder einfach nur den Erinnerungen Anderer zu lauschen. Es wurden alte Bilder bestaunt, nach Namen gesucht oder man genoss einfach einen schönen Tag mit Freunden im Trockenen.

Aber was wäre eine Veranstaltung ohne die ganzen fleißigen Menschen im Hintergrund, ohne die ein solcher Tag gar nicht machbar wäre. Allen gebührt ein großer Dank für eine gelungene Veranstaltung.

Schade, wenn Du diese Feier verpasst haben solltest, aber vielleicht bist Du dafür am 25. August dabei, wenn es zwischen Grünheide und Jahnstraße für Jung und Alt wieder heißt „Willkommen zu den 6. Velberter Highlandgames“. Failte. MacEmcy



damit den Grundstein für die kommenden Jahre Vereinsgeschichte.

50 Jahre später, am 06. Mai 2012 feierte der CVJM-Dalbecksbaum e.V. diesen

damit den Grundstein für die kommenden Jahre Vereinsgeschichte. 50 Jahre später, am 06. Mai 2012 feierte der CVJM-Dalbecksbaum e.V. diesen

damit den Grundstein für die kommenden Jahre Vereinsgeschichte. 50 Jahre später, am 06. Mai 2012 feierte der CVJM-Dalbecksbaum e.V. diesen

Online-Beratung „Mein PlanB“ nun auch in Velbert und Heiligenhaus gestartet

Die Online-Beratung „Mein PlanB“ richtet sich an junge Menschen, die sich im Übergang von der Schule in Ausbildung oder Arbeit befinden. Diese Mail-Beratung, deren Aufgabe die Unterstützung junger Menschen bei der Entwicklung und Realisierung ihrer beruflichen Ziele ist, bietet die Möglichkeit, Informationen rund um die Themen Schule/Ausbildung und Berufsalternativen zu erhalten. Dabei übernimmt „Mein PlanB“ eine Lotsenfunktion, indem die Jugendlichen auch gezielt auf Beratungsstellen und -angebote so-

wie Projekte und Maßnahmen vor Ort aufmerksam gemacht werden. Da die Ratsuchenden auch zum Teil mit einer Vielzahl anderer Probleme konfrontiert sind, vermitteln die Mentoren auch an Fachstellen wie Familien-, Sucht- und Schuldnerberatung.

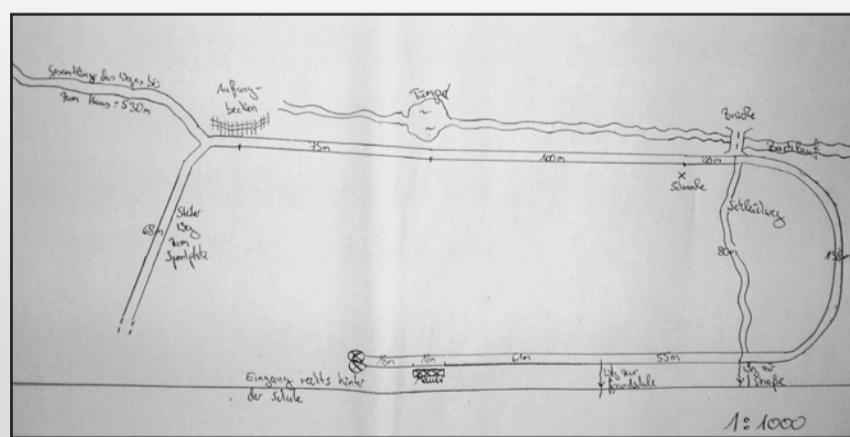
Angeboten wird die Online-Beratung vom Deutschen Caritasverband in gemeinsamer Trägerschaft mit IN VIA Deutschland. Durchgeführt wird sie in Kooperation mit den örtlichen Verbänden, in Velbert und

Heiligenhaus ist dies der SKFM Velbert/Heiligenhaus. Zu finden ist das Beratungsportal unter www.mein-planb.de, hier können sich die Jugendlichen kostenlos einloggen und ihre Anfragen schriftlich darstellen. Einer der Berater wird sich dann innerhalb von 48 Stunden um die Anfrage kümmern. Weitere Informationen sind auch über die Kompetenzagentur im Stadtteilzentrum BIRTH/Losenburg und dem Stadtteilzentrum West des SKFM erhältlich. SKFM-Stadtteilzentrum BIRTH/Losenburg

Jugendliche in unserem Stadtteil

Dass BIRTH ein grüner und naturnaher Stadtteil ist und das Geschwister-Scholl-Gymnasium daher in einer recht reizvollen Umgebung liegt, wissen einige Schülerinnen und Schüler aus den letztjährigen Klassen 6 nun aus eigener Anschauung. Statt in ihrem Klassenraum im Erdkundeunterricht Atlanten anzuschauen oder im Biologiebuch Abbildungen von Bäumen zu betrachten, sind diese Schüler mit ihrem Lehrer, Herrn Hassler, nach draußen gegangen und haben die Umgebung des GSG genau erkundet, vermessen und unter die Lupe genommen. Sie sind die Wege direkt hinter der Schule, an der Birther Grundschule vorbei, den Bogen durch das Waldstück, die Brücke rechts liegend, links den Bachlauf des Rinderbachs entlang bis zum Rückhaltebecken und von dort aus den steilen Weg hoch Richtung Sportplatz zurück zur Schule gegangen. Ausgestattet mit Kompass und Zollstock haben sie diese Wege genauestens vermessen. Die genannten markanten Wegpunkte und die gemessenen Entfernungen wurden dann in eine Karte übertragen, sodass diese Strecke nun exakt kartiert ist, wie das Foto zeigt.

Umweltdetektive des GSG vermessen Wege am Rinderbach

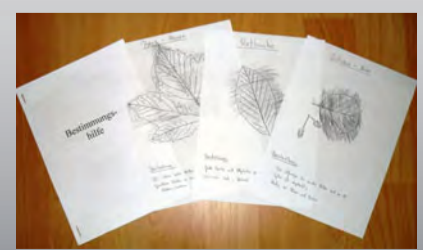


Außerdem haben sich die Schülerinnen und Schüler die Bäume, die den Weg säumen, genauer angeschaut und deren Blätter auf ein Blatt Papier übertragen, indem sie die Blätter schraffiert haben und so ein recht genaues Abbild der Blätter vorliegen hatten. Diese wurden gesammelt und gebunden, sodass es für den beschriebenen Weg nun ein Baumbestimmungsheft gibt. Die „Umweltdetektive“ – so lautet der Name der Schülergruppe bzw. ihrer Arbeitsgemeinschaft – sind stolz auf ihre Karten und die Bestimmungshilfe. Sie haben erfahren, dass ihre

Fächer, Biologie und Erdkunde, sehr anschaulich, praxisorientiert und naturnah sind. „Es ist wichtig, dass Schülerinnen und Schüler ihre Umgebung und damit ein Stück Natur kennen lernen, sich in ihr auskennen und aus eigener Erfahrung ermessen können, dass es wichtig ist, die Natur zu schützen und zu erhalten“, so Herr Hassler, gefragt zu seinen Motiven, eine solche Arbeitsgemeinschaft ins Leben zu rufen. Damit die Erfahrungen und Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler auch weiter gegeben werden können, ist eine Waldralleye

erarbeitet worden mit vielen interessanten Aufgaben und Rätseln rund um die Strecke am Rinderbach, die unter anderem mit Hilfe der selbst erstellten Karten und der Bestimmungshefte gut zu lösen sind. Diese Rallye haben die Schülerinnen und Schüler beim letztjährigen Stadtteilstfest BIRTH-Losenburg zusammen mit Kindern ausprobiert. Auch die jüngeren Schüler der neuen 5. Klassen werden so die Umgebung des GSG erkunden und für sich entdecken. Natürlich gibt es für die Siegerinnen und Sieger auch tolle Preise zu gewinnen. Die AG „Umweltfuchse“ des Geschwister-Scholl-Gymnasiums stellt ihre Karten und das Bestimmungsheft gerne allen Interessierten gegen ein geringes Entgelt zur Deckung der entstandenen Kosten zur Verfügung.

Daniela Tschorn



Termine & Veranstaltungen

- 02.06. Sommerfest rings um die Markuskirche (ab 15 Uhr)
- 11.-16.06. GUT DRAUF-Woche im Kinder- und Jugendzentrum BIRTH
- 17.06. Kindertrödelmarkt im Kindergarten Niederzweg (ab 11 Uhr)
- 30.06. 5. Kreisel fest im Einkaufszentrum Birther Kreisel (14 – 18 Uhr)
- 12.08. Fest-Matinée zum 60-jährigen Bestehen des Bürgervereins BIRTH im Offenen Bürgerhaus BiLo (ab 11 Uhr)
- 25.08. 6. Velberter Highlandgames (ab 13 Uhr an der Apostelkirche zwischen Grünheide und Jahnstraße)
- 08.09. Seniorennachmittag des Bürgervereins BIRTH in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums (15 Uhr)
- 09.09. Stadtteilstfest BIRTH/Losenburg rund um das Offene Bürgerhaus BiLo (11 – 17 Uhr)
- 09.09. Großer Pröttelmarkt auf dem Schulhof der Gemeinschaftsgrundschule BIRTH – gleich gegenüber vom BiLo (ab 11 Uhr)

In dieser Spalte könnte auch Ihr Veranstaltungshinweis stehen! Teilen Sie bitte Termine, die für eine breitere Öffentlichkeit von Interesse sind, der Redaktion mit.

ELTERNCAFE

Das Stadtteilzentrum BIRTH/ Losenburg, von-Humboldt-Str. 53, 42549 Velbert, bietet seit Februar 2012 gemeinsam mit der Kolping Kindertagesstätte Abenteuerland ein Eltern-Frühstücks-Cafe an.

Bei einem leckeren Frühstück nehmen sich Eltern, die inzwischen regelmäßig kommen, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat zwischen 09:00-11:30 Uhr eine kleine Auszeit vom Alltag. Sie tauschen sich in netter Runde beim Frühstück aus, knüpfen Kontakte zu anderen und stellen in lockerer Atmosphäre einer Fachkraft Fragen zu Themen rund um Erziehung, Gesundheit und der Entwicklung des Kindes sowie vieles mehr. Gelegentlich sind auch spannende kleine Vorträge oder Angebote, die sich die Eltern wünschen, eingeplant.

Eltern, die noch Schwierigkeiten haben, sich in der deutschen Sprache zu verständigen, können beim Frühstück nebenbei noch Deutsch lernen.

Väter mit ihren Kindern sind bei dem Treffen herzlich willkommen. Bei Rückfragen können Sie sich an die Mitarbeiterinnen des Stadtteilzentrums, unter der Telefonnummer 2889-316 wenden.

Wir würden uns freuen Sie bei unserem Elterncafe begrüßen zu können!



GUT DRAUF

Bewegen, entspannen, essen – aber wie!
Eine Jugendaktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Am Mittwoch, den 08.02.2012 fand im KJT Birth bei leckeren gesunden und alkoholfreien Cocktails die Rezertifizierung der Velberter Jugendzentren statt.



GUT DRAUF im Kinder- und Jugendzentrum Birth

zierung der Velberter Jugendzentren statt. Allen Jugendzentren der Stadt Velbert wurden durch Herrn Ludwig Leijten, dem GUT DRAUF - Ansprechpartner des GUT DRAUF - Landesnetzwerkes Rheinland, die Urkunden zur Nachzertifizierung übergeben.

2007 erhielten die Velberter Jugendzentren (Birth, Höferstraße, Lan-

genberg, Neviges) erstmalig das GUT DRAUF - Zertifikat. Seitdem arbeitet das Kinder- und Jugendzentrum Birth nach verbindlichen und ganzheitlichen GUT DRAUF - Qualitätsstandards und integriert im Rahmen seiner Freizeitangebote die Elemente gesunde Ernährung, Bewegung und Stressregulation in den Alltag von Kindern und Jugendlichen. Zum Freizeitangebot des Kinder- und Jugendzentrums Birth gehören daher unter anderem: gesunde, kostengünstige Essensangebote und Kochaktionen, regelmäßige Sportangebote (Tischtennis, Fußball, etc.) sowie Entspannungsmöglichkeiten.

Fotos: Ralf Schreiner



Projektträgerin der Jugendaktion „GUT DRAUF- Bewegen, entspannen, essen – aber wie!“ ist die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Ziel der Jugendaktion GUT DRAUF ist

es, das Ernährungs- und Bewegungsverhalten sowie die Stressregulation der Jugendlichen von 12 – 18 Jahren zu verbessern.

Termine im Kinder- und Jugendzentrum Birth

GUT DRAUF - Woche vom 11.06. bis 16.06.2012 (ab 12 Jahre)

- Montag 11.06.: SoulKitchen.
- Donnerstag 14.06.: Schlag das Team.
- Freitag 15.06.: Abschlussturnier mit Grillfest

Zum Abschluss der Woche findet am Samstag, den 16.06.2012 ab 12.00 Uhr im Freizeitpark Nordstadt ein Street-Basketball-Turnier statt. Jugendliche ab 14 Jahre können sich

kostenlos im Kinder- und Jugendzentrum Birth anmelden oder per mail unter juze.birth@velbert.de.

Öffnungszeiten in den Sommerferien:
Alle sechs Ferienwochen täglich (außer Mittwoch):

- von 16.00 – 18.00 Uhr, 6-12 Jahre
- von 18.15 – 20.30 Uhr, ab 12 Jahre

Die genauen Termine für Ferien-Aktionen geben wir zeitnah über unsere Aushänge bekannt.

Blumenmarkt in Velbert-Losenburg: Sahle Wohnen verschenkte Blumen an seine Mieter

Das kennt wohl jeder: Mit den ersten Sonnentagen und wärmeren Temperaturen erwacht auch die Lust, es sich auf dem eigenen Balkon gemütlich zu machen. Dazu gehört meist auch, diesen mit blühenden und farnefrohen Pflanzen auszustatten. Unter dem Motto „Wir schenken Ihnen Frühling“ veranstaltete das Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen am Samstag, 28.04. einen Blumenmarkt in Losenburg. Von 15 bis 17 Uhr nutzten rund 100 Mieter des Unternehmens aus den Sahle-Wohnanlagen an der Paracelsus- und Virchowstraße die Gelegenheit, sich mit den ersten frischen Blumen in diesem Jahr einzudecken. Damit es in den Blumenkästen und -töpfen auf den Balkonen schon bald möglichst üppig grünt und blüht, wurden die Gewächse nicht

nur zu günstigen Preisen verkauft, sondern jede der rund 280 Mietparteien von Sahle Wohnen in Losenburg erhielt einen Gutschein für drei Sommerblüher.

Mit einem breiten Sortiment an frischen und vor allem robusten Pflanzen war die Firma Selders an der Aktion beteiligt. „Von Geranien bis zu Fuchsien und Mänertreu konnte sich jeder das aussuchen, was ihm am besten gefällt“, erklärt Elke van Hall vom Sahle Wohnen-Kundencenter in Velbert. Vorlieben kristallisierten sich schnell heraus: „Besonders begehrt waren die Geranien.“ Bei Kaffee und Kuchen kamen die Nachbarn zudem rasch miteinander ins Gespräch.

Rund 710 Wohnungen zählen in Velbert

zum Bestand von Sahle Wohnen, 280 davon in Losenburg. Mit der Aktion möchte das Unternehmen nicht nur zu einem ansprechenden Erscheinungsbild seiner Häuser, sondern auch zu einem positiven Wohnklima im Stadtteil beitragen. „Von unserer Aktion haben letztlich alle etwas“, ist Elke van Hall überzeugt. „Die Blumen schmücken die Häuser von außen und in der Wohnung freuen sich die Mieter über den tollen Ausblick. Für die Erholung auf dem Balkon sind blühende Pflanzen doch das Tüpfelchen auf dem I.“

Weitere Infos über das Angebot von Sahle Wohnen finden Sie im Internet unter www.sahle.de

Simone Böhnisch



DIE KINDERECKE

Kinder der Kolping-Kindertagesstätte Abenteuerland auf Entdeckungsreise im Herminghauspark

Im kalten November ging es auf in den Herminghauspark in die „Lernwerkstatt Natur.“ Dort wurden wir an zwei Vormittagen

von Sabrina Dahmen begrüßt und mit auf eine aufregende Entdeckungsreise durch den Park und das Tierreich genommen.

sel zwischen den Tiergehegen und der Lernwerkstatt machten wir auf unterschiedliche Weise Erfahrungen rund ums Tier.



So erfuhren unsere „Großen“ ganz viel über die verschiedenen Tiere im Park. Zum Beispiel, dass Hühner Steine picken, um das Getreide in ihren Mägen zu mahlen, denn sie haben keine Zähne, um ihr Futter zu kauen. Im Wech-

Unsere „mittleren“ Kinder (4-5 Jahre) erlebten den Morgen ganz intensiv mit allen Sinnen. So hörten sie auf die Geräusche der Tiere, rochen ihren Geruch und fühlten das weiche Fell eines Kaninchens.

Der Höhepunkt waren an diesem Morgen die Schafe und Ziegen auf der Streichelwiese. Das war für alle eine besondere Erfahrung, die Tiere so hautnah zu erleben, quasi umringt von ihnen zu sein.



Wir haben an zwei Tagen durch Spiele, Sinneserfahrung, Geschichten und Beobachtungen viel Neues gelernt und erfahren. Es war ein tolles Angebot für unsere Kinder und hat sichtlich Begeisterung und Neugierde für die Tiere geweckt.

Der Herminghauspark gehört zu unseren regelmäßigen Ausflugszielen.

Klaudia Lederer
Erzieherin Kolping-Kindertagesstätte Abenteuerland

Hans Küppers ist 25 Jahre 1. Vorsitzender des Bürgervereins Velbert-Birth e.V. – Ehrung am 4. März 2012



Als im März 1987 der damalige erste Vorsitzende Helmut Zachrau aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung stellte, war es schwer, wieder einen neuen kompetenten Nachfolger zu finden....!! Nach vielem Hin

und Her wurde Hans Küppers vorgeschlagen, er wurde dann einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Man ist gewählt, und wenn man dann Zuhause im stillen Kämmer-

lein sitzt, denkt man: war das richtig, was ich gemacht habe?

Da kommen die Gedanken, als 1.Vorsitzender eines großen Vereins!

Auf der einen Seite der Verein,... auf der anderen Seite die Familie, mache ich alles richtig,... da ist ja auch noch mein Beruf, wie komme ich bei den Mitgliedern an?... Man trägt ja auch eine soziale gesellschaftliche Verantwortung gegenüber den Mitgliedern und dem Verein.

Bei den nächsten Neuwahlen 1988 konnte der Verein eine positive Bilanz ziehen, so dass Hans Küppers einstimmig wiedergewählt wurde. Er wurde dann noch 11x wiedergewählt, dies soll nicht heißen, es wäre alles in Routine übergegangen!!! Die-

ses Ehrenamt kann nie zur Routine werden, nur die Nervosität lässt nach und auch das Lampenfieber.

Hans Küppers hat in all diesen Jahren versucht, den Verein als eine geschlossene harmonische Gemeinschaft zu führen, mit Witz und viel Humor ist ihm dies sehr gut gelungen. Mit Hans Küppers hat der Verein immer wieder zu großen Veranstaltungen, Jahr für Jahr geführt, wie Familienwandertag, Seniorennachmittag, Trödelmarkt und nicht zu vergessen, unseren großen Martinsmarkt in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Birth.

Ja meine Damen und Herren, wir wollen uns heute bei Hans Küppers für über 25 Jahre als 1. Vorsitzenden recht herzlich bedanken.



Aber ich möchte dem noch ein Spitzenhäubchen auf setzen: Hans Küppers ist nicht nur über 25 Jahre 1. Vorsitzender unseres Bürgervereins, sondern er ist auch - und bitte beachten sie dies - z.Zt. der dienstälteste 1. Vorsitzende der 16 Bürgervereine im Großraum Velbert, Langenberg, Neviges und Tönisheide.

Wolfgang Seidel
2. Vorsitzender Bürgerverein Birth

Leserbrief

Velbert hat einen neuen Vermieter, Birth und Losenburg haben einen neuen Vermieter: Von den meisten unbemerkt, wurden weitere ca. 600 Wohnungen von der Wobau verkauft. An wen??? Residential Velbert Grundstücks GmbH. Mehr ist eigentlich nicht bekannt ... außer die Anschrift: Kurfürstendamm 207-208, 10719 Berlin, Geschäftsführer Alon Shamir. So weit, so gut?!? Unter o. g. Anschrift hat auch der Verwalter seinen Sitz und beide haben auch den selben Geschäftsführer. Der Verwalter Grand City Property GmbH hat in Birth auf der von-Humboldt-Straße 32 ein Büro eröffnet, aber dessen Vertrag läuft nur bis Ende 2012!!! Was dann???

Vom Vermieter (von mir direkt angeschrieben) habe ich dazu keine Antwort bekommen. Von der Verwal-

tungsangestellten Frau Schwarz bekam ich zur Antwort: Das mit dem Vertrag wäre so üblich?! Ansonsten wurde ich immer auf das Internet verwiesen - darin habe ich aber bisher auch nichts Zufriedenstellendes gefunden - außer Anschrift und dass es noch viele andere Residentials ... gibt.

Anfang März hat der (Wobau-)Hausmeister wegen Sperrmüll im Keller des Hauses von-Humboldt-Straße 28 eine 14-Tage-Frist gestellt, um den Müll zu entsorgen. Nach 8 Wochen steht der Müll immer noch im Keller. Seit September 2011 ist im Haus die Schließanlage defekt (Klingel, Türöffner, Sprechanlage). Frau Schwarz hatte bisher 3 Monate Zeit, etwas zu veranlassen. Bisher nichts!

Peter Meffert

Familienfreundliches und Multifunktionales Wohnen im Grünen - Provisionsfrei

Ab Januar 2012 vermieten wir auch in Velbert an folgenden Standorten:

Robert-Koch-Str. 10 – 14 a

Zur Grafenburg 54 – 62

Von-Humboldt-Str. 1 – 51, 28, 30, 32

Brehmstr. 2 + 4

Einsteinstr. 35 - 45

Von-Fraunhofer-Str. 2

Wir haben ca. 22.000 Wohnungen deutschlandweit und 120 Hotels. Gerne stehen wir auch an anderen Standorten für Sie zur Verfügung.

Modernes Wohnen Von-Humboldt-Straße 69 – 81 Energetische Modernisierung von 72 BGN-Wohnungen



Die zu erwartenden Gesamtkosten der Modernisierung für die ca. 5.800 m² große Wohnanlage, die von Herrn Architekt Uwe Friedrich betreut wird, betragen ca. 3,03 Mio. €, wovon ca. 2,2 Mio. € auf die energieeinsparenden und wertverbessernden

Modernisierungsarbeiten entfallen.

Zum Vergleich: die damals im Jahr 1967 veranschlagten Gesamtkosten betragen ca. 3,9 Mio. DM.

Mit den Arbeiten ist Anfang April begonnen worden. Die Fertigstellung der Modernisierung wird für Ende 2012 angestrebt.

Manfred Hoffmann
Vorstandsvorsitzender BGN

Nach der erfolgreichen „Rundumerneuerung Nelkenweg“ richtet die Baugenossenschaft Niederberg den Modernisierungsfokus für das Jahr 2012 auf das in Nachbarschaft zum Nelkenweg gelegene Schwesterobjekt Von-Humboldt-Straße 69 – 81.

Der Modernisierungsumfang an dieser Wohnanlage ist vergleichbar mit den Maßnahmen am Nelkenweg. So werden insbesondere die Außenwände, die Flachdächer wärmedämmend und die Wohnungen erhalten neue Fenster mit 3-fach-Verglasung. Darüber hinaus werden die alten Balkone abgetrennt und gegen neue vorgestellte Balkone ersetzt. Zusätzlich ist der hydraulische Abgleich der Heizungsanlagen durchzuführen.



GRAND CITY

Property GmbH

Von-Humboldt-Str. 32

Beispiel: 3 Raum Wohnung

- Wohnfläche: ca.73,31 m²
- Balkon
- Frei finanziert
- Grundmiete 439,86 €

Brehmstr. 4 /Einsteinstr. 37

Beispiel: 2 Raum Wohnung

- Wohnfläche: ca.62,57 m²
- Balkon
- Öffentlich gefördert
- Grundmiete 248,42 m²

Beispiel: 3 Raum Wohnung

- Wohnfläche: ca. 81,25 m²
- Balkon
- Öffentlich gefördert
- Grundmiete 309,06 €

Wir bieten:

- Teilrenovierung nach Ihren Wünschen
- 24 h Mieterservice
- Eine starke Verwaltung
- Hausmeisterdienste
- 25 % Preisnachlass in unseren Grand City Hotel

Residential Velbert Grundstücks GmbH
c/o Grand City Property GmbH
Von-Humboldt-Str. 32, 42549 Velbert
Hauptsitz Grand City Property GmbH
Kurfürstendamm 207-208, 10719 Berlin
Fon: 02051/60596-22 Ute Schwarz + 60596-15 Andre.Moelders
E-Mail: Ute.Schwarz@grandcityproperty.de
E-Mail: Andre.Moelders@grandcityproperty.de
Internet: www.grandcityproperty.de

Ihre Stadtteilzeitung für Birth, Plätzchen und Losenburg. Mit freundlicher Unterstützung von:

